



Zweck dieses Dokuments ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Das Dokument orientiert über die Methodik und Qualität zur Berechnung der Lebenserwartung, basierend auf den Angaben zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsstatistik und der Todesfälle aus der Geburten- und Todesfallstatistik. Das Dokument gibt lediglich einen Überblick über die verwendeten Datenquellen. Für detaillierte Erläuterungen zur Methodik und Qualität der Bevölkerung und der Todesfälle wird auf die entsprechenden Statistiken verwiesen.

Gesetzliche Grundlage ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBL 2008 Nr. 271.

Die Lebenserwartung wird auf dem Statistikportal im Thema «Lebenserwartung» veröffentlicht.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zum Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleiche.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 26.07.2024

Berichtsjahr: 2023

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Ansprechperson:

Simon Gstöhl, T +423 236 68 77
info.as@llv.li

Bearbeitung: Simon Gstöhl

Gestaltung: Karin Knöllner

Themengebiet: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 223.2023.01.1

Inhaltsverzeichnis

1	Methodik	4
1.1	Hauptinhalt der Statistik	4
1.2	Verwendungszweck der Statistik	4
1.3	Gegenstand der Statistik	4
1.4	Datenquellen	4
1.5	Datenaufbereitung	4
1.6	Publikation der Ergebnisse	4
1.7	Wichtige Hinweise	4
2	Qualität	5
2.1	Relevanz	5
2.2	Genauigkeit	5
2.3	Aktualität und Pünktlichkeit	5
2.4	Vergleichbarkeit und Kohärenz	5
3	Glossar	6
3.1	Abkürzungen und Zeichenerklärungen	6
3.2	Begriffserklärungen	6

1 Methodik

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt anschliessend die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Statistik zur Lebenserwartung informiert über die Lebenserwartung der liechtensteinischen Bevölkerung. Dargestellt wird die Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Statistik zur Lebenserwartung wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung der Lebenserwartung zu informieren. Die Lebenserwartung stellt einen wichtigen Indikator zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Bevölkerung dar. Die Ergebnisse sind Grundlage für Prognosen und Planungen in Zusammenhang mit der Altersvorsorge.

Genutzt wird die Publikation von Landtag, Regierung, Arbeitsstellen, Wirtschaftsverbänden und der wissenschaftlichen Forschung. Die liechtensteinischen Medien informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Ergebnisse.

1.3 Gegenstand der Statistik

Die Statistik zur Lebenserwartung informiert über die Lebenserwartung der liechtensteinischen Bevölkerung. Die Lebenserwartung ist die durchschnittliche Zahl der zu erwartenden, weiteren Lebensjahre einer Person unter der Voraussetzung, dass die gegenwärtigen altersspezifischen Sterbeziffern konstant bleiben. Die Lebenserwartung wird entweder für die Neugeborenen oder für ein bestimmtes Alter angegeben. Dargestellt wird die Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht.

1.4 Datenquellen

Für die Berechnung der Lebenserwartung werden die mittlere ständige Bevölkerung sowie die Todesfälle verwendet. Die für die Berechnung der Lebenserwartung benötigten Angaben stammen aus der Bevölkerungsstatistik sowie der Geburten- und Todesfallstatistik. Die Bevölkerungsstatistik sowie die Geburten- und Todesfallstatistik beruhen auf Verwaltungsdaten der

Gemeinden, des Ausländer- und Passsamtes sowie des Zivilstandsamtes. Als Grundlage für die Ermittlung des Bevölkerungsstandes und der Todesfälle dient die Datenbank Zentrales Personenregister (ZPR) der Landesverwaltung.

1.5 Datenaufbereitung

Die Berechnung der Lebenserwartung erfolgt automatisiert im Statistikprogramm SAS. Die Berechnung basiert dabei auf der Vorlage von Eurostat gemäss der «Description of the Eurostat method for the calculation of the life expectancies at all ages».

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Lebenserwartung wird auf dem Statistikportal im Thema «Lebenserwartung» veröffentlicht. Die Tabellen stehen dort als Excel-Datei zur Verfügung. Die Ergebnisse können von den Statistiknutzerinnen und -nutzern zudem über das Online-Portal eTab des Amtes für Statistik abgefragt werden.

1.7 Wichtige Hinweise

Bis zum Referenzjahr 2019 wurde die Lebenserwartung durch Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, für Liechtenstein berechnet und vom Amt für Statistik übernommen. Seit dem Referenzjahr 2020 berechnet das Amt für Statistik die Lebenserwartung auf Grundlage der Methodik von Eurostat selbst. Die Angaben stehen dadurch einige Monate früher zur Verfügung.

2 Qualität

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

2.1 Relevanz

Die Lebenserwartung stellt einen wichtigen, international vergleichbaren Indikator zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Bevölkerung dar. Die Ergebnisse sind Grundlage für Prognosen und Planungen in Zusammenhang mit der Altersvorsorge. Die Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer betreffend die Lebenserwartung der Bevölkerung werden erfüllt.

2.2 Genauigkeit

Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Datenquellen für die Lebenserwartung ist insgesamt als hoch einzuschätzen. Die verwendete Methode zur Berechnung der Lebenserwartung liefert mit einem Minimum an Daten Werte für die Lebenserwartung aller Altersstufen, die international vergleichbar sind.

Abdeckung

In der Bevölkerungsstatistik sowie der Geburten- und Todesfallstatistik wird die gemäss den gesetzlichen Bestimmungen angemeldete Bevölkerung und somit die administrative Realität abgebildet. Unter- bzw. Übererfassungen sind möglich, falls der Wohnsitz bzw. der Todesfall nicht korrekt gemeldet wird.

Messfehler

Messfehler können bei der Berechnung auftreten, falls das Alter der Personen falsch erfasst wurde. Aufgrund der häufigen Verwendung der Altersangabe kann diese Fehlerquelle jedoch fast vollständig ausgeschlossen werden.

Antwortausfälle

Es liegen keine Antwortausfälle vor.

Datenaufbereitung

Die Datenaufbereitung erfolgt im Rahmen der Bevölkerungsstatistik sowie der Geburten- und Todesfallstatistik. Die Berechnung der Lebenserwartung erfolgt automatisiert im Statistikprogramm SAS.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt lag ein Zeitraum von sieben Monaten.

Die Veröffentlichung der vorliegenden Publikation erfolgte zum angekündigten Zeitpunkt am 26. Juli 2024.

2.4 Vergleichbarkeit und Kohärenz

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die verwendete Methode zur Berechnung der Lebenserwartung liefert mit einem Minimum an Daten Werte für die Lebenserwartung aller Altersstufen, die international vergleichbar sind. Durch die Verwendung derselben Methode sind die Daten über den gesamten Zeitraum vergleichbar.

Kohärenz

Die Informationen zur Lebenserwartung sind kohärent. Sämtliche Begriffe werden in der Bevölkerungs- sowie der Geburten- und Todesfallstatistik einheitlich verwendet.

3 Glossar

3.1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
LGBI.	Landesgesetzblatt
ZPR	Zentrales Personenregister der Liechtensteinischen Landesverwaltung
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
.	Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist, weil keine Daten verfügbar sind oder die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich ist, nicht erhoben wurde oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
<u>unterstrichen</u>	Korrigierte Ergebnisse

3.2 Begriffserklärungen

Lebenserwartung

Die Lebenserwartung in einem bestimmten Alter entspricht der Anzahl der Jahre, die eine Person eines bestimmten Alters im Durchschnitt noch zu leben hat, wenn die zu diesem Zeitpunkt herrschenden Sterbebedingungen während des Rests ihres Lebens bestehen bleiben (altersspezifische Sterbewahrscheinlichkeit).

Mittlere ständige Bevölkerung

Die mittlere ständige Bevölkerung ist das Mittel von zwei Jahresendbeständen der ständigen Bevölkerung per 31. Dezember.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung in Liechtenstein zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Personen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen, sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner/innen;
- Niedergelassene;
- Daueraufenthalter/innen;
- Jahresaufenthalter/innen;
- Zöllner/innen und Angehörige;
- Kurzaufenthalter/innen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen;
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen.

Todesfälle

Zu den Todesfällen zählen die gestorbenen Personen der ständigen Bevölkerung.